



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Impressum

Papst Gregor XVI. und Minister Thiers

Als der französische Minister Thiers nach Rom kam, suchte er um eine Audienz beim Papste nach, bat aber, daß man ihm die Zeremonie des Fußkusses erlasse.

Die Audienz wurde gewährt. Als der geriebene Staatsmann vor Gregor XVI. stand, kniete er unwillkürlich nieder und küßte ergriffen das Kreuz auf dem Fuße des Papstes. Gregor XVI. fragte nun lächelnd: „Sind Sie über etwas gestolpert?“ — „Ja, Heiligkeit“, erwiderte Thiers, „über die Größe des Papsttums.“

K

Herzlichen Dank

allen unsern lieben Abonnten, Beförderern und Wohltätern, denen wir nicht persönlich danken konnten, für die pünktliche Zahlung des Beitrags. Möge dieser Monat, der ja besonders der Verehrung des kostbaren Blutes geweiht ist, Ihnen für Sie und Ihre ganze Familie die reichsten Segnungen des kostbaren Blutes vermitteln.

Vollkommene Ablässe

für die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut:
1. Am Feste des kostbaren Blutes, 1. Juli; 2. am Feste des allerheiligsten Erlösers, 15. Juli; an einem beliebigen Tage des Monates.

Goldkorn:

Die Gnade Gottes ist uns durch Christi Blut in Fülle zuteil geworden, darum wird auch die Glorie, die in der Gnade wie in einem Keime eingeschlossen ist, überreich und überherrlich werden. Die Wasserquelle, die in der Gnade hienieden im Herzen springt, wird deshalb, weil sie ganz reich ist, dort oben zu einem Strome der Freuden sich gestalten, und es werden für die Seligen die prophetischen Worte sich erfüllen: „Sie werden trinken von der Fülle deines Hauses, und mit dem Strome des Ergößens wirst du sie tränken.“

P. J. Schneider.

Gebetserhörungen

Innigen Dank der immerwährenden Hilfe, dem heiligen Antonius, dem heiligen Judas Thaddäus und dem heiligen Bruder Konrad für Erhörung in Erstickungsgefahr.

Veröffentlichung war versprochen.

A. N., Remagen.

In einem verzweifeltsten Anliegen Erhörung gefunden durch den heiligen Judas Thaddäus. Veröffentlichung war versprochen.

Das Totenglöcklein

Gedenket unserer lieben Toten: hochw. Herrn Pfarrer Klösgen, Grefrath b. Neuß; hochw. Herrn Herbst, Pfarrer i. R., Breslau, Schlesien; Herrn Sanitätsrat Dr. Schlösser, Aachen.

Herr, gib ihnen allen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, laß sie ruhen in Frieden! (300 Tage Ablass.)

Herausgegeben von den Missionschwestern vom kostbaren Blute
Schriftleitung: Lucie Buzan (Schw. M. Editha), Neuenbeken b. Paderborn
Druck B. Kühlen Kunst- u. Verlagsanstalt M. Glabach, Verleger u. Drucker des hl. Apost. Stuhles